

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Philippi Meyens von Coburg aus Francken Chiromantia Medica

May, Philipp

Dreßden, 1670

VD17 VD17 3:301920E

Das II. Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-229135](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-229135)

sie nur aus in welchem Jahr Christi sie mit diesem oder jenem Zustand sey beschaffet gewesen. Dann wird sehr leicht des Menschen Alter können gefunden werden.

Das II. Capitel.

Von abmessung der Linie des Herzens.

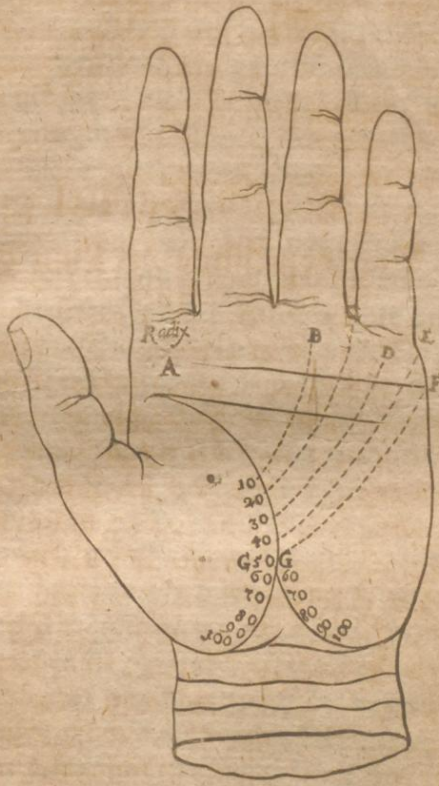
Wann man bey einem Menschen die Gesundheit des Herzens / Brust und Nils / oder auch solcher Gliedmassen Kranckheit / von Jahren zu Jahren wissen will / ingleichen wie hoch das Leben nach abmessung dieser Linie könte gebracht werden mus man auff nachgehende Weise verfahren.

Erstlich suchet man die Mitte des Berges Jovis, wie Lit. A. in der dritten Figur anzeigt / dieser Berg fängt sich an in dem radice und endiget sich / wo die Linie des Herzens / und die Kopff Linie / sich mit einander vereinigen; Solten aber diese beyde Linien sich mit einander nicht befreunden /
als

mit
ges
den

die
nd
ien
en
bs
en
hs

es
ur
m
es
ne
de
n /
h



als da
eignen
nie.
Berge
des E
Berge
nach 2
minus
Eircke
nemlich
zur W
Lit. B.
Herken
Jahr
mit den
Mitten
de des
fähret
Linie /
giebet /
ken /
decen
genau
doch als
zurückz

als dann endigt sich der Berg / unter seiner
 eignen Mitte / in dem Anfang der Lebens-
 Linie. So man dann die gedachte Mitte des
 Berges gefunden / bleibt man mit einen Fuß
 des Circels in der Mitte des gedachten
 Berges unbeweglich stehen / und wird alda
 nach Abmessung der Linie des Herzens ter-
 minus à quo seyn. Mit dem ander Fuß des
 Circels / suchet man terminum ad quem,
 nemlich derselbe Fuß des Circels wird bis
 zur Mitte des Berges Solis gesetzt / (wie bey
 Lit. B. zu sehen) und hernach in die Linie des
 Herzens gezogen ; Welches Spatium 10.
 Jahr giebet. Ferner rückt man wiederum
 mit demselben Fuß des Circels / der in der
 Mitten des Berges Solis gestanden / zu Ende
 des radicis des Sonnen-Fingers / und
 fährt gleichfals wieder herab in die Lebens-
 Linie / welches spatium wiederumb 10. Jahr
 giebet / wie Lit. C. anweist. Hier ist zumer-
 ken / daß man bey Abmessung des andern
 decenniū, oder 20. Jahr den Circel ziemlich
 genau an den Sonnen-Finger setzen mus /
 doch also / daß wann man den Circel wieder
 zurückziehet / er eben in den Orth / wo er zu-
 vor

vor g. standen / wieder komme. Drittens wird der eine Fuß des Circels wiederumb bis in die Mitte des Berges Mercurii geruecket / und gleichfals in die Herz-Linie herab gezogen wodurch man abermals 20. Jahr / als das 30. haben wird / wie hievon Lit. D. anweisung giebet. Viertens wird der Circel gesetzt bis zu Ende des radicis des kleinen Fingers / und gleich wie vorhin in die Herzens-Linie gezogen / wie auch bey Lit. E. kan angemerket werden. Auff welche Weise das 40. Jahr gefunden wird. Und dann Fünffens / des Circels Fuß bis zu Ende der Därm-Linie geruecket / und wieder in des Herzens-Linie gezogen (wie bey Lit. F. zusehen) wird das 50. Jahr heraus bringen.

In der Herzens-Linie Abmessung bis auff das 50. Jahr / mus die Proportio Geometrica beobachtet werden. Dann ein Spatium, welches 20. Jahr in sich hat / grösser ist als das ander. Dahero bey Abmessung der Linien nöthig das mit Vlenweis oder Dinten bey jedwedern decennio ein Pünctlein gemacht werde. Dañ in dem Pünctlein endigen sich zehen Jahr und

und f
rumb
mus
werde
von
in der
portio
gende
den /
sich h
in die
den / a
selbe f
dem C
E. und
Linie /
wie Li
man i
wann
stalt fo
cher C

und fangen sich die andere 10. Jahr wieder
rumb an.

Ferner in einem jedwedern decennio,
mus proportio Arithmetica observiret
werden/und kan man dasselben/ so oft mans
von Nöthen hat dividiren.

So dann ebenfalls nach den 50. Jahr
in der Linie des Herzens Arithmetica pro-
portio bey heraussuchung des 60. und folg-
gende Jahren mus in acht genommen wer-
den/ weil ein spatium, welches 10. Jahr in
sich hält/ so gros ist/ als das ander.

Und mus das spatium von 10. Jahren
in dieser Linie auff diese Weise gesucht wer-
den/ auff dem Rücken der Hand/ wann die-
selbe fest zusammen geschlossen ist/ wird mit
dem Circel die Maas genommen (wie Lit.
E. und F. anzeigen.) und auff die Herzens-
Linie/ so lang dieselbe währet/ fortgesetzt/
wie Lit. G. Anleitung giebet. Ebenfalls kan
man in einem ramo oder Ast dieser Linie/
wann er zum Berg Lunz gehet/ solcher Ge-
stalt fortzehlen; wie solches bey Lit. G. glei-
cher Gestalt abzunehmen.

Aus dieser Abmessung der Linie des

E

Herz

Herzens ist gnugsam zusehen / daß die alte
 Meinung / wie man nemlich die ganze Linie
 zu 80. Jahren rechnen solle / ungültig und
 falsch seye. Auch wird diese Abmessung
 nicht richtig befunden / wann der Circel der
 Mitte des radicis Jovialis digiti angeschet
 wird / gleich als ob alda / und nicht in der
 Mitte des Berges Jovis terminus à quo
 seyn solte. So man aus curiosität die prob
 nehmen wolte / würde sichs finden / daß in ei
 nem jedwedern decennio etliche Jahr ge
 fähle weren.

Das III. Capitel.

Von Abmessung der Kopffs - Linie.

Die Gesundheit / Kranckheiten und
 Wunden an den Kopff / wann dieselbe
 gewesen oder geschehen sollen / kan
 durch folgende Abmessung befunden wer
 den.

Erstlich wird mit Dinten bey der
 conjunction der Kopffs und Herzens - Linie
 ein Punct gemacht. Nach diesem sucht man
 die